

Strickdamen des Heimatvereins sorgen für warme Füße

AKTION Frauen stellen in Hage über 30 Paar Socken für Flüchtlinge in Utlandshörn her

HAGE/KUE – Selbst beim Foto für die Presse können die Handarbeitsdamen des Heimat- und Kulturvereins Hage und Umgebung ihr Strickzeug kaum stillhalten.

Fleißig stellen sie warme Socken in den unterschiedlichsten Farben und Formen her. Gedacht sind sie für die Flüchtlinge. Die Gruppe trifft sich seit fünf Jahren alle 14 Tage am Mittwoch in der Zeit von 15 bis 17 Uhr zum Klönen und Handarbeiten in der Lütjten School in Hage. Meist nehmen immer um die 20 Frauen an den Nachmitta-

gen teil. Die Idee für die aktuelle Aktion kam Vereinsvorsitzende Christel Schmidt: „Jede der Frauen hat Wollreste. Deshalb habe ich vorgeschlagen, daraus Socken für Flüchtlinge zu stricken“, berichtet sie. Und so haben sich die Frauen daran gemacht, etwas Gutes zu tun. Würden sie rund um die Uhr durchstricken, bräuchten sie einen Tag für ein Paar Socken. „Das kommt aber natürlich auch immer auf die Größe der Socken und die jeweilige Wolle an“, erklären sie.

Insgesamt sind so bereits



Beim Heimat- und Kulturverein Hage wird alle 14 Tage am Mittwoch geklönt und gehandarbeitet. Die Gruppe hat sich nun daran gemacht, Socken für Flüchtlinge zu stricken.

FOTO: KÜHN

über 30 Paar kuschelige Socken entstanden. Egal ob Herren-, Damen- oder Kindersocken – die Frauen haben für jeden etwas Passendes gestrickt.

Noch vor Weihnachten wollen sie sich nun auf den Weg nach Utlandshörn machen und die gespendeten Socken dort persönlich übergeben. Wenn es nun kälter werde, hätten die Flüchtlinge auf jeden Fall warme Füße.

Wer sich den Strickdamen anschließen möchte, kann jederzeit am Mittwoch dazu stoßen.